

Haushaltssatzung
des Landkreises 2020

Seite 3

Ausbildungsplätze
in der Kreisverwaltung

Seite 4

10 Jahre für 3 Königinnen

Seite 6

Heißer Kultur-Sommer auf der
Freilichtbühne Waren (Müritz)

Seite 7



Freie Fahrt zwischen Carwitz und NeuhoF

Zum 30. Juni 2020 konnten planmäßig der Ausbau der Kreisstraße MSE 95 zwischen NeuhoF und Carwitz abgeschlossen und die Straße für den Fahrzeugverkehr freigegeben werden. Zur feierlichen Verkehrsfreigabe mit der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft sowie den beteiligten Bau- und Planungsfirmen hatte das Bauamt des Landkreises Mecklenburgische Seenplat-

te am 7. Juli eingeladen. Sie vollzogen den symbolischen Akt der Verkehrsfreigabe (Foto v. r.): Bauamtsleiterin Annette Böck-Friese, der Stellvertretende Landrat Thomas Müller, Bürgermeisterin Constance von Buchwald, Sabine Gehrke von der Schüssler-Plan GmbH, Peter Kurth vom Bauamt des Landkreises, Dirk Markowski, vom Straßenbauunternehmen RASK Brandenburg GmbH,



Heiko Hacker von Schüssler-Plan und Olaf Kühnert, von RASK Brandenburg. Der Ausbau erfolgte vom Ortsausgang NeuhoF bis zum

Ortseingang Carwitz mit einer Ausbaulänge von 2.600 Metern. Die bestehende Bushaltestelle in Carwitz „Abzweig Rosenhof“ wurde als barrierefreie

Straßenrandhaltestelle erneuert. Gegenüberliegend wurde eine zusätzliche Haltestelle in Richtung NeuhoF errichtet. Die Verkehrsanlagen erhiel-

ten eine richtliniengerechte Ausstattung mit Leitpfosten sowie eine Fahrbahnmarkierung und verkehrsregelnde Beschilderung. Zudem werden rund 30 Bäume entlang der Kreisstraße gepflanzt.

Die Gesamtinvestition des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte für dieses Bauvorhaben einschließlich landschaftspflegerischer Maßnahmen und dem Erwerb von Ökopunkten beträgt ca. 1,2 Mio. Euro.

Mit Beginn der Bauarbeiten war die Kreisstraße vom 1. April bis zum 30. Juni voll gesperrt. Ein Dank gilt daher den Bewohnern von Carwitz und ihren zahlreichen touristischen Gästen, die Verständnis für die Verkehrseinschränkung hatten und die geräumige Umleitung über Thomsdorf und Funkenhagen nutzten.

LK/MSE

Modernste Ausstattung für den Katastrophenschutz

Der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte hat als untere Katastrophenschutzbehörde die Aufgabe, Katastrophen vorzubeugen und abzuwehren. Die Feuerwehren der Stadt Neustrelitz gehören zu den aktivsten Feuerwehren im Landkreis und sind aus dem Katastrophenschutz des Landkreises nicht wegzudenken. Die Kameraden der Feuerwehr Strelitz-Alt sind fester Bestandteil des Erweiterten Löschzuges und auch als Wassergefahrgruppe/Umwelt für den Katastrophenschutz des Landkreises im Einsatz.

Die Technik des Katastrophenschutzes war in die Jahre gekommen und entsprach nicht mehr dem neusten Stand der

Technik. So leisteten die Kameraden der Feuerwehr Strelitz-Alt ihren Dienst im Katastrophenschutz mit einem fast 30 Jahre alten Fahrzeug. Im Mai dieses Jahres wurde das alte Fahrzeug nun durch einen nagelneuen GW-Logistik 2 - Technische Hilfeleistung - ersetzt.

Der Landkreis investierte rund 400.000 € für die Beschaffung dieses Fahrzeugs und dessen Beladung. Damit steht den Kameraden im Katastrophenschutz eines der modernsten Fahrzeuge zur Verfügung.

Die Feuerwehr Neustrelitz hat Aufgaben des CBRN Zuges übernommen und stellt den Zugführer des CBRN Zuges II des Landkreises. Auch

sie konnte sich über ein neues Fahrzeug freuen. Dem Zugführer des CBRN-Zuges, Thomas Tschirch, wurde für die Arbeit im Katastrophenschutz ein neuer Kommandowagen übergeben. Hier investierte der Landkreis rund 55.000 €.

Alle Fahrzeuge, die seitens des Katastrophenschutzes zur Verfügung gestellt werden, können auch für die täglich Gefahrenabwehr der Feuerwehren der Stadt Neustrelitz genutzt werden.

Darüber hinaus erhielt die Stadt Neustrelitz für die Beschaffung der beiden neuen Löschfahrzeuge HLF 20 und TLF 4000 Fördermittel in Höhe von 266.300 €.

LK/MSE



Der Stellvertretende Landrat Thomas Müller (2. v. l.) und Ordnungsamtsleiter Peter Handsche (r.) übergaben den nagelneuen GW-Logistik-2 an Nadine Schaafhausen und Guido Mertke von der Freiwilligen Feuerwehr Strelitz-Alt.

Jagdschein: Jetzt zur Prüfung anmelden

Die nächste Prüfung zum Erwerb des ersten Jahresjagdscheins findet im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte vom 12. Oktober bis 16. Oktober 2020 statt.

Gemäß § 6 Abs. 1 der Verordnung über die Prüfung zur Erlangung des ersten Jagdscheines des Landes Mecklenburg-Vorpommern hat sich

der Prüfling bis spätestens zum 25. September 2020 bei der Jagdbehörde zur Prüfung schriftlich anzumelden.

Dazu sind auch die unter § 6 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 der JägerPVO M-V geforderten Nachweise und eine Kopie des Personalausweises beizufügen. Das Anmeldeformular können Sie auf der Internetseite [www.lk-](http://www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de)

[mecklenburgische-seenplatte.de](http://www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de) heruntergeladen bzw. in der Jagdbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte, Regionalstandort Demmin, Adolf-Pompe-Str. 12 - 15, 17109 Demmin erhalten.

Die Prüfung findet nur dann statt, wenn sich dafür mindestens acht Personen angemeldet haben.

LK/MSE

Sprechtag in Stavenhagen mit spezieller Beratung zum ALG II/ Hartz IV

Die Dienststelle des Bürgerbeauftragten des Landes Mecklenburg-Vorpommern, wird am 4. August 2020 einen Sprechtag in Stavenhagen mit spezieller Beratung in Angelegenheiten nach dem SGB II (ALG II/ Hartz IV) durchführen. Die zuständige Fachreferentin Kati Rogmann wird den Sprechtag durchführen. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um telefonische Anmeldung über das Büro in Schwerin,

Telefon 0385 5252709, gebeten. Der Sprechtag findet in der Amtsverwaltung (Bürger- und Verwaltungszentrum), Schloss 1, Stavenhagen statt. Der Bürgerbeauftragte kann helfen, wenn es Probleme mit der öffentlichen Verwaltung im Land gibt und Rechte der Bürger verletzt wurden oder zu wahren sind. Er und seine Mitarbeiter beraten und unterstützen auch in sozialen Angelegenheiten.

Im persönlichen Gespräch beim Sprechtag lassen sich Anliegen oft leichter und besser darlegen.

Der Bürgerbeauftragte bzw. die Fachleute seines Teams prüfen dann, ob und wie Unterstützung und Hilfe gegeben werden können.

Hilfreich ist es, wenn Unterlagen - wie Bescheide und Schriftwechsel mit den Behörden - zum Termin mitgebracht werden.

PM/BBA

Fritz-Reuter-Literaturpreis

Die Reuterstadt Stavenhagen und das Fritz-Reuter-Literaturmuseum schreiben zum 22. Mal den Fritz-Reuter-Literaturpreis aus.

Zur Bewerbung oder als Vorschlag sind erbeten:

- Arbeiten in niederdeutscher Sprache, Lyrik oder/und Prosa,
- Arbeiten zur niederdeutschen Sprache,
- Arbeiten zu Niederdeutsch-Autoren, ihrem Leben, dem Werk und der Rezeption.

Die Veröffentlichungen sollten nicht älter als drei Jahre sein.

Die Art der Veröffentlichung ist nicht auf das gedruckte Buch beschränkt, es werden jedoch mindestens aussagekräftige Belege oder eine ausführliche Dokumentation verlangt. Beschränkungen hinsichtlich des Wohnortes des Autors gibt es nicht.

Die Vorschläge oder Bewerbungen (mit Belegexemplar bzw. Belegen des Werks

oder ausführlicher Dokumentation) sind **bis zum 6. September 2020** an das Fritz-Reuter-Literaturmuseum Stavenhagen, Markt 1, 17153 Stavenhagen einzusenden.

Der Fritz-Reuter-Literaturpreis ist mit 2.000 EUR dotiert und wird von der Stadt Stavenhagen und der Sparkasse Neubrandenburg-Demmin finanziert.



So erreichen Sie uns



Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

Platanenstraße 43, 17033 Neubrandenburg

Kontakt

Zentrale Rufnummer 0395 57087 0
 Zentrale Faxnummer 0395 57087 65999
 Zentrale E-Mail info@lk-seenplatte.de
 De-Mail info@lk-seenplatte.de-mail.de
 Internet www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de

Wo finden Sie den richtigen Ansprechpartner für Ihr Anliegen?

Alle Dienstleistungen und die dazugehörigen Mitarbeiterkontaktdaten finden Sie auf unserer Internetseite www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de

Postanschrift: 17042 Neubrandenburg, Postfach 110264

Um die Ausbreitung des Coronavirus weiterhin einzudämmern, wird um folgendes gebeten:

Bitte wenden Sie sich bevorzugt per Telefon, per Mail oder per Post an die Kreisverwaltung, um alle zwingend notwendigen und unaufschiebbaren Angelegenheiten mit der Behörde zu erledigen.

Das Bürgertelefon zu allen Fragen im Zusammenhang mit Corona erreichen Sie nach wie vor montags bis freitags unter der Telefonnummer: 0395 57087 5330.

Die Bürgerservicezentren und die Ämter der Kreisverwaltung Mecklenburgische Seenplatte sind zu den bekannten Öffnungszeiten zu erreichen.

**Eine telefonische Anmeldung in den Bürgerservicezentren und in den Ämtern ist vorab zwingend notwendig:
 Telefon: 0395 57087 3700**

Wer einen Termin vereinbart hat, ist gebeten, pünktlich – weder zu früh, noch zu spät – zu erscheinen, um unnötige Kontakte in den Wartebereichen zu vermeiden. Besucher sind angehalten, die Bürgerservicezentren und Ämter nur mit Schutzmaske aufzusuchen und den bekannten Abstand zu den Mitarbeitern der Kreisverwaltung zu halten.

Bürgerservicezentren (einschließlich Kfz-Zulassung)

Bitte beachten Sie die obigen Hinweise zwecks Terminvereinbarung.

Neubrandenburg	buergerbuero-nb@lk-seenplatte.de	17033 Neubrandenburg, Lindenstraße 63 (TIG)
Waren (Müritz)	buergerbuero-wrn@lk-seenplatte.de	17192 Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 2
Demmin	buergerbuero-dm@lk-seenplatte.de	17109 Demmin, Adolf-Pompe-Str. 12 - 15
Neustrelitz	buergerbuero-ntz@lk-seenplatte.de	17235 Neustrelitz, Woldegker Chaussee 35

Öffnungszeiten:

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr	Mittwoch: 08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr	Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
	Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Die Führerscheinstellen finden Sie in den Bürgerservicezentren. Bitte beachten Sie: Hier gelten die Öffnungszeiten der Ämter (siehe unten)

Erreichbarkeit der Ämter

Bitte beachten Sie die obigen Hinweise zwecks Terminvereinbarung.

Telefonnummern für die Terminabsprache mit der Kreisverwaltung

Büro Landrat	Tel.: 0395 / 57087 5002	Rechts- und Kommunalaufsicht	Tel.: 0395 / 57087 2401
Zentrale Dienste/Schulverwaltung	Tel.: 0395 / 57087 3360	Bauamt	Tel.: 0395 / 57087 2405
Personalamt	Tel.: 0395 / 57087 2110	Kataster- und Vermessungsamt	Tel.: 0395 / 57087 5634
Kämmerei	Tel.: 0395 / 57087 2174	Umweltamt	Tel.: 0395 / 57087 3283

Ordnungsamt

Keine einheitliche Tel.-Nr., Sachgebiete sind wie bisher unter den im Internet veröffentlichten Telefonnummern zu erreichen

Veterinäramt Tel.: 0395 / 57087 2270

Für das **Veterinäramt** können Trichinenproben und Proben zur Tierseuchendiagnostik wie gewohnt ohne telefonische Terminabsprache in den Bürgerservice-Zentren in Demmin und Neustrelitz und im Veterinäramt in Neubrandenburg (Gartenstraße 17) und Waren (Zum Amtsbrink 2) abgegeben werden.

Sozialamt

Tel.: 0395 / 57087 5271

Im **Sozialamt** können Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz auch ohne telefonische Terminabsprache persönlich beantragt werden.

Gesundheitsamt Tel.: 0395 / 57087 3147

Im **Gesundheitsamt** des Landkreises werden ohne telefonische Terminabsprache Aufgaben nach dem PsychKG entgegengenommen. Wie bereits gemeldet, sind die Außenstellen des Gesundheitsamtes und des Jugendamtes in Altentreptow, Rudolf-Breitscheid-Str. 28, und in Malchin, Basedower Str. 74/1A, geschlossen.

Jugendamt:

Neubrandenburg:
 sozialpädagogischer Dienst (Hilfen zur Erziehung)/Kinderschutz
 Tel.: 0395 / 57087 5300 Allg. sozialpädagogischer Dienst (Hilfen zur Erziehung)/Kinderschutz
 Tel.: 0395 / 57087 4421 Unterhaltsangelegenheit/Beurkundungen
 Tel.: 0395 / 57087 5333 und 0395 / 57087 4474 Unterhaltsangelegenheiten/Beurkundungen

Waren:
 sozialpädagogischer Dienst (Hilfen zur Erziehung)/Kinderschutz
 Tel.: 0395 / 57087 2371 Allg. sozialpädagogischer Dienst (Hilfen zur Erziehung)/Kinderschutz
 Tel.: 0395 / 57087 5150 und 0395 / 57087 5151 Unter-

haltsangelegenheiten/Beurkundung

Zum Kinderschutz können auch die Integrierten Regionalen Leitstelle „Mecklenburgische Seenplatte“ unter der Telefonnummer: 0395/57087 8000 und die Kinderschutzhotline M-V über die Nummer: 0800 - 1414007 angerufen werden.

Demmin:

Tel.: 0395 / 57087 5301 Allg.

Öffnungszeiten der Ämter:

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr	Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr	Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen	

Bitte beachten Sie die abweichenden Öffnungszeiten der Bürgerservicezentren!

Amtliche Rufnummern der Integrierten Leitstelle ☎ 0395 57087 8000 und 0395 58 22222



In Folge der Corona-Regelungen sind die Pflegestützpunkte im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte in Demmin, Neustrelitz, Neubrandenburg und Waren (Müritz) zwar für den Besucherverkehr geschlossen, die Beratung findet jedoch statt. Die Pflege- und Sozialberaterinnen stehen für alle Fragen rund um das Thema Pflege am Telefon zur Verfügung. Wer etwas abgeben möchte, kann gern auch die Briefkästen an den Pflegestützpunkten nutzen.

Öffnungszeiten

Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
 Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
 Sowie nach Vereinbarung, auf Wunsch auch in der Häuslichkeit.

Anschriften und Kontakte:

Pflegestützpunkt Demmin

Adolf-Pompe-Str. 23, 17109 Demmin
 Telefon Sozialberaterin: 0395 57087 4750
 Telefon Pflegeberaterin: 0395 57087 4751

Betreuungsbehörde und Pflegestützpunkt Neubrandenburg

Woldegker Straße 6 („Zigarre“), 3. Etage,
 17033 Neubrandenburg
 Telefon Sozialberaterin: 0395 57087 5752
 Telefon Pflegeberaterinnen: 0395 57087 5751

Pflegestützpunkt Neustrelitz

Elisabethstraße 6, 17235 Neustrelitz
 Telefon Sozialberaterin: 03981 2629064
 Telefon Pflegeberaterin: 03981 2376101

Pflegestützpunkt Waren (Müritz)

Zum Amtsbrink 2, Raum 1.08 und 1.09, 17192 Waren (Müritz)
 Telefon Sozialberaterin: 0395 57087 2331
 Telefon Pflegeberaterin: 0395 57087 2332

**Der nächste Kreisanzeiger
 des Landkreises
 Mecklenburgische Seenplatte
 erscheint am 29. August 2020.**

Impressum

Kreisanzeiger des Landkreises

Mecklenburgische Seenplatte
 Informations- und Mitteilungsblatt



Herausgeber: Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte GmbH, Adolf-Pompe-Straße 12 - 15, 17109 Demmin,
 Telefon: 0395 57087 4850, Fax: 0395 57087 485 1, info@wirtschaft-seenplatte.de, www.wirtschaft-seenplatte.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, der Landrat

Verantwortlich für den außeramtlichen Teil: Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte GmbH, die Geschäftsführerin

Verantwortlich für den außerredaktionellen Teil und Anzeigenteil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages

Satz, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Tel.: 039931 5790, Fax: 57930
www.wittich.de, info@wittich-sietow.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 150.000 Exemplare, Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen, Textveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Bezug: Verteilung an alle erreichbaren Haushalte des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte. Abgabe von Einzelexemplaren in der Kreisverwaltung, Platanenstraße, 17033 Neubrandenburg. 1. Versendung (Abo) zum Portopreis von 1,55 Euro/Stück über den Landkreis. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Haushaltssatzung des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund der §§ 45,47 i. V. mit § 120 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss des Kreistages vom 16.12.2019 und nach Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde, Ministerium für Inneres und Europa M-V, nach Bekanntgabe der rechtsaufsichtlichen Entscheidungen zu den genehmigungspflichtigen Festsetzungen folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird

1. im Ergebnishaushalt auf

einen Gesamtbetrag der Erträge von	507.131.900 EUR
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	518.769.200 EUR
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	29.600 EUR
2. im Finanzhaushalt auf
 - a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von 508.743.500 EUR
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen¹ von 506.162.700 EUR
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von 2.580.800 EUR
 - b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von 26.401.900 EUR
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von 38.086.600 EUR
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von -11.684.700 EUR

festgesetzt.

¹ einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 11.684.700 EUR

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 250.000 EUR

§ 4

Kassenkredite

Der Gesamtbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 50.700.000 EUR.

§ 5

Kreisumlage

Die Kreisumlage wird auf 44,294 v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.

§ 6

Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 1.175,4 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7

Weitere Vorschriften nach § 45 KV M-V

Innerhalb eines Teilhaushaltes sind die Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, soweit im Folgenden oder durch Haushaltsvermerk nichts anderes bestimmt ist. Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit in einem Teilergebnishaushalt gilt dies auch für Ansätze bei den Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt.

Die Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen werden gem. § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden gem. § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt, analog gilt das auch für die hiermit im Zusammenhang stehenden Auszahlungen.

Die Ansätze der ordentlichen Auszahlungen für Beiträge zu den Versorgungskassen (Konto:703) werden gem. § 14 Abs. 4 GemHVO-Doppik zugunsten von Auszahlungen für Beteiligungen an der Versorgungsrücklage nach §14 a Bundesbesoldungsgesetz (Konto: 134) und anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen (Konto:134) für einseitig deckungsfähig erklärt.

Aufwendungen für interne Leistungsverrechnungen werden für den jeweiligen Verrechnungszweck über die Teilhaushalte hinweg für deckungsfähig erklärt.

Erträge und Einzahlungen aus Spenden und Versicherungserstattungen sind zweckgebunden für Aufwendungen und Auszahlungen im jeweiligen Produkt einzusetzen.

Bei der Zweckbindung von Erträgen oder Einzahlungen bleiben die entsprechenden Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen bis zur Erfüllung des Zwecks und zur Leistung der Auszahlung bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Als geringfügig im Sinne des § 9 Absatz 3 GemHVO-Doppik gelten Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, wenn sie 100.000 Euro nicht überschreiten. Für diese Maßnahmen ist abweichend von § 9 Absatz 2 GemHVO-Doppik mindestens eine Kostenschätzung vorzulegen.

Gemäß § 4 Abs.7 GemHVO-Doppik sind die in § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 25 bis 27 genannten Auszahlungen insgesamt und oberhalb einer Wertgrenze von 50.000 € einzeln für jede Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme darzustellen.

Im Sinne des § 48 KV M-V werden folgende Erheblichkeitsgrenzen für den Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung festgesetzt:

- Als erheblich im Sinne des § 48 Absatz 2 Nummer 1 KV M-V gilt ein Jahresfehlbetrag/jahresbezogener negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen, wenn er 5 % der Gesamtaufwendungen/laufenden Gesamtauszahlungen überschreitet.
- Als erheblich im Sinne des § 48 Absatz 2 Nummer 1 KV M-V gilt die Erhöhung eines bereits ausgewiesenen Jahresfehlbetrages/jahresbezogenen negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen, wenn sich dieser um mehr als 10 % und mindestens um 1.500.000 EUR erhöht.
- Die Überschreitung der Wertgrenze von 10 % aller Aufwendungen und laufenden Auszahlungen gilt als erheblich im Sinne des § 48 Absatz 2 Nummer 2 KV M-V.
- Im Sinne des § 48 Absatz 3 Nummer 1 KV M-V gelten unabweisbare Auszahlungen für Investitionen als geringfügig, wenn sie 500.000 EUR nicht übersteigen.
- Im Sinne des § 48 Absatz 3 Nummer 2 KV M-V gilt eine Abweichung von den Vorgaben des Stellenplanes als geringfügig, wenn sie 5 % aller in der Haushaltssatzung für das jeweilige Haushaltsjahr festgesetzten Stellen nicht übersteigt.

Nachrichtliche Angaben:

1. Zum Ergebnishaushalt
Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich -28.015.964 EUR
2. Zum Finanzhaushalt
Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich -21.276.192 EUR
3. Zum Eigenkapital
Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 82.419.247,28 EUR

Neubrandenburg, den 15.06.2020

Siegel

gez. Kärger
Der Landrat

Hinweis:

Die Haushaltssatzung ist mit ihren Anlagen auf der Internetseite www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de veröffentlicht.

Bekanntmachungshinweis

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Auszeit mal anders

Wir haben für das Schuljahr 2020/2021 noch freie Plätze

mindestens die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben müssen. Für eine maximale Dauer von 12 Monaten kann der Dienst als Vollzeit (40 h/Woche) aber auch als Teilzeitstelle (mind. 21 h/Woche) absolviert werden. Ein Taschengeld in Höhe von 390 Euro, die Übernahme der Sozialversicherungsbeiträge und die Teilnahme an Seminaren einschließlich der Fahrten zum und vom Seminarort werden vom Träger übernommen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Unsere Schulen freuen sich auf Ihre Bewerbung!

Neubrandenburg:
Überregionales Förderzentrum, Albert-Einstein-Gymnasium, Kranichschule, RBB GeSoTec

Waren:
Richard-Wossidlo-Gymnasium, Förderzentrum „Pestalozzi“, Müritz-Schule Sietow
Malchin:
Fritz-Greve-Gymnasium

Demmin:
Goethe-Gymnasium, Förderschule „Sonnenhof“

Neustrelitz:
Förderschule „Tom Mutters Schule“
Förderschule Altentreptow, Förderzentrum Friedland und „Mosaik-Schule“ Holzendorf

Fragen und Interessenbekundungen erbitten wir unter der E-Mail:
katja.zerling@lk-seenplatte.de



Der etwas andere Weg zur Berufsreife

Der Bedarf an Fachkräften in unserer Region ist weiterhin enorm. Viele Unternehmen sichern sich die Fachkräfte bereits mit einer Ausbildung in ihren Unternehmen. Für die meisten Ausbildungsberufe in Deutschland ist jedoch der Abschluss der Berufsreife, oder umgangssprachlich auch Hauptschulabschluss, Bedingung. Eine Voraussetzung, die viele Bewerberinnen und Bewerber aus den unterschiedlichsten Gründen leider nicht mitbringen. Doch es gibt Abhilfe:

Bei fehlender Berufsreife bietet die Produktionsschule des CJD in Waren (Müritz) seit dem vergangenen Jahr in Kooperation mit dem Jobcenter MSE-Nord die Möglichkeit, diesen Abschluss auch in Form einer Weiterbildung nachzuholen. Diese Chance ließen sich einige Interessierte nicht entgehen und traten den Kurs an. Der Weg zum Ziel war nicht einfach. Die Corona-bedingten Einschränkungen ließen in der Zwischenzeit keinen Präsenzunterricht zu, so dass der Unterricht in alternativer Form weitergeführt werden musste. Am Ende des Kurses konnten nunmehr zwei junge Mütter die letzten Prüfungen erfolgreich abschließen, um zukünftig ih-

ren Wunsch - die Aufnahme einer Ausbildung - realisieren zu können. Trotz ihrer Doppelbelastung haben sie stets mit viel Engagement und einer hohen Motivation an der Weiterbildung teilgenommen. Ein Ergebnis, auf das die beiden Teilnehmerinnen zu Recht stolz sein können.

Das Angebot besteht weiterhin, die Berufsreife auf diesem Wege zu erlangen. Interessenten können sich an die Produktionsschule des CJD in Waren (Müritz) oder auch an das Jobcenter MSE-Nord als Kooperationspartner wenden.

Wenn auch Sie ähnliche Fragen haben oder in einer scheinbar unübersichtlichen Situation den roten Faden suchen, steht Ihnen entweder die Koordinatorin zur Seite (christiane.david@arbeitsagentur.de) oder 0395 766 2001) oder die Kollegen in den gemeinsamen Anlaufstellen:

Adressen:

Demmin, An der Mühle 6.
Neubrandenburg,
Ponyweg 37 - 43, Erdgeschoss
Waren/Müritz,
Zum Amtsbrink 2, 1. Etage
Neustrelitz, Woldegker Chaussee 35, 2. Etage

PM/JC Nord

Die plattdeutschen Wörter des Jahres stehen fest

Der Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern und das Fritz-Reuter-Literaturmuseum haben auch dieses Jahr das „schönste plattdeutsche Wort“ gekürt. Es wurden weit über 200 Vorschläge eingereicht. Das schönste plattdeutsche Wort heißt 2020 „Balderdütje“ - niederdeutsch für

einen schmatzenden Kuß. In der Kategorie „Schönste Redewendung“ entschied sich die Jury für „Ut ein' Schwientroch ward kein Violin.“ Aus aktuellem Anlass fiel die dritte Entscheidung auf das Wort „Snutdauk“ (Snutenpulli = Mundschutz bzw. Mund-Nasen-Bedeckung“).

Nachruf

Am 11.07.2020 verstarb unser Kollege

Jürgen Pinkert

im Alter von 62 Jahren.

Herr Pinkert war langjähriger Mitarbeiter im Amt Zentrale Dienste/Schulverwaltung des Landkreises.

Wir verlieren mit ihm einen zuverlässigen und hilfsbereiten Kollegen, dessen Andenken wir in Ehren halten

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung Mecklenburgische Seenplatte

Heiko Kärger
Landrat

Jens Peters
Vorsitzender des Gesamtpersonalrates

Der öffentliche Dienst ist ein starker Partner für den Start ins Berufsleben!

Der **Landkreis Mecklenburgische Seenplatte** bietet zum **01. September 2021** folgende Ausbildungen an:

Verwaltungsfachangestellte (m/w/d)	10 Plätze
Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)	1 Platz
Straßenwärter (m/w/d)	2 Plätze
Vermessungstechniker (m/w/d)	1 Platz
Geomatiker (m/w/d)	1 Platz

und zum **01. Oktober 2021** das **duale Studium „Öffentliche Verwaltung“ - Bachelor of Laws** 10 Plätze

Nähere Informationen zu den einzelnen Ausbildungsrichtungen und dem dualen Studium finden Sie unter:
www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de/Karriere



Ausbildung? natürlich!

Beim Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

Attraktiver Ausbildungsbetrieb und moderner Arbeitgeber der Region

Als attraktiver Ausbildungsbetrieb und moderner Arbeitgeber mit ca. 1.200 Beschäftigten und etwa 60 Azubis und Studenten bietet der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte zum Oktober sehr vielseitige und anspruchsvolle Ausbildungen und ein duales Studium an.

Auch nach der Ausbildung bzw. dem dualen Studium kann der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte gute Übernahmechancen und eine Perspektive für die berufliche Entwicklung in Aussicht stellen.

Der öffentliche Dienst ist ein starker Partner für den Start ins Berufsleben.

Weitere Infos unter:
www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de/Karriere

Wie bewerbe ich mich?

Ihre Bewerbung senden Sie bitte in Form einer PDF-Datei (max. 10 MB) per E-Mail an:
bewerbung@lk-seenplatte.de

Bewerbungen in Papierform senden Sie bitte an:
Personalamt des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte
 Postfach 110264
 17042 Neubrandenburg

Ansprechpartnerin Ausbildungsberufe:

Frau Rechlin
 Tel.: 0395 57087-3323

Ansprechpartnerin Studiengang:

Frau Baumann
 Tel.: 0395 57087-4159



Aktion #DualKarriereStarten wendet sich an Abiturienten der Region

„Für mich war es die beste Entscheidung, mit Abitur eine Ausbildung anzufangen“. Dieses Fazit zieht Elisa Tabea Hartke, die sich derzeit im 2. Ausbildungsjahr zur Industriekauffrau bei den Stadtwerken Greifswald befindet. Nach dem Abitur stand für die 22-Jährige fest, studieren zu wollen. Warum, wußte sie allerdings nicht so recht und brach das Studium nach einem Semester ab, weil es sie nicht zufrieden stellte und nicht zu ihren Erwartungen passte. Hartke entschied sich für eine Ausbildung und sagt heute: „Ich bin damit unglaublich zufrieden. Ich habe das Gefühl, Menschen zu helfen, meine Arbeit wird anerkannt und ich kann das Gelernte aus der Berufsschule direkt anwenden, werde in meiner Ausbildung individuell in meinen Stärken gefördert und gefordert. Außerdem - eine Ausbildungsvergütung zu erhalten ist super.“ Damit wendet sich Elisa Tabea Hartke direkt an die AbiturientInnen dieses Jahres, sich ebenfalls für eine duale Ausbildung zu entscheiden. „Das duale Berufsausbildungssystem hat bislang in allen Krisensituationen seine Belastungsfähigkeit unter Beweis gestellt und zeigt sich aktuell auch den jetzigen Herausfor-



derungen der Corona-Krise gewachsen“, so der Tenor einer gemeinsamen Aktion der IHK Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern, der Agenturen für Arbeit Neubrandenburg und Greifswald, der Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern und des Bauernverbandes. Diese Partner rufen in diesen Tagen ausdrücklich die diesjährigen Schulabgänger der Gymnasien auf, sich jetzt für eine Berufsausbildung im östlichen Mecklenburg-Vorpommern zu bewerben. Trotz der momentanen Corona-Situation ist die Ausbildungsbereitschaft der vielen Ausbildungsbetriebe ungebrochen hoch. Es gebe eine Vielzahl noch unbesetzter Ausbildungsstellen in den Aus-

bildungsbörsen der Partner, die nur auf die richtigen Bewerber warten. Thomas Besse, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Neubrandenburg dazu: „Die beruflichen Chancen sind so gut wie schon lange nicht mehr. Unsere Wirtschaft braucht dringend Auszubildende zur Sicherung der Fachkräftebedarfe. Eine duale Ausbildung kann für AbiturientInnen eine tolle Alternative zum Studium sein. Die Karrierechancen mit einer Ausbildung sind vielfältig. Man kann seinen Meister machen, einen Betrieb übernehmen oder einen Fachwirt aufsetzen. Das müssen wir Jugendlichen und Eltern noch stärker bewusst machen. Meine Empfehlung:

Junge Menschen sollen den Wechselschlag, der zu ihnen und ihren Talenten passt“. Torsten Haasch, Hauptgeschäftsführer der IHK Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern ergänzt: „Nach der dualen Berufsausbildung ist noch lange nicht Schluss auf der Karriereleiter in den Unternehmen der Region. Mit der Höherqualifizierenden Berufsbildung beispielsweise kann direkt nach der Berufsausbildung durchgestartet und wichtige spezielle Fach- und Führungsaufgaben in Unternehmen übernommen werden“. Retraud Geiger, Bildungsreferentin beim Bauernverband Mecklenburg-Vorpommern erklärt abschließend: „Gleich drei Möglichkeiten stehen Abiturienten im Bereich der Landwirtschaft offen: Berufsausbildung, duales Studium oder Vollzeit-Studium. Bei der Ausbildung zum Landwirt, Tierwirt, Pflanzentechnologe oder zur Fachkraft Agrarservice können Abiturienten auf Antrag sogar gleich ins zweite Ausbildungsjahr einsteigen. Das duale Studium an der Hochschule Neubrandenburg verknüpft zudem eine verkürzte Berufsausbildung mit dem Studium der Agrarwirtschaft“.

PM/IHK, BAA

Nachtrag zu: 28 Unternehmen aus der Seenplatte sind „TOP-Ausbildungsbetrieb 2020“



Trotz Corona hat die IHK Neubrandenburg auch in diesem Jahr wieder die „TOP-Ausbildungsbetriebe“ im Kammerbezirk gewählt. 52 Firmen aus der Region der IHK Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern - 28 davon aus der Mecklenburgischen Seenplatte - tragen seit dem 10. Juni 2020 stolz den Titel eines „TOP-Ausbildungsbetriebs 2020“. Der Kreisanzeiger berichtete in der letzten Ausgabe darüber. Leider sind drei Unternehmen versehentlich nicht mit aufgeführt worden, die ebenfalls die Auszeichnung als „TOP-Ausbildungsbetrieb 2020“ erhalten haben.

- Diese sind:
- WasserZweckverband Malchin Stavenhagen (Stavenhagen)
 - Webasto Thermo & Comfort SE Werk Neubrandenburg
 - Weber Maschinenbau GmbH Neubrandenburg (Neubrandenburg)

Die Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte GmbH entschuldigt sich für das Versehen und gratuliert diesen und allen anderen ausgezeichneten Unternehmen der Mecklenburgischen Seenplatte für ihr Engagement in der Ausbildung junger Leute und künftiger Fachkräfte sowie zu der erhaltenen Auszeichnung als „TOP-Ausbildungsbetrieb 2020“.

WMSE/AS



Durchstarten in MV -

366 Last Minute-Angebote im Azubi-Atlas eingestellt

Im Rahmen der Fachkräftekampagne „Durchstarten in MV“ läuft bis zum Ende der Sommerferien die „Last-Minute-Aktion“.

„Mit der Aktion wollen wir ganz gezielt auf freie Ausbildungsplätze in Mecklenburg-Vorpommern aufmerksam machen. 366 Unternehmen haben ihre Angebote bereits eingestellt. Die Bandbreite an Möglichkeiten ist groß“, sagt der Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Harry Glawe. Bei der „Last-Minute-Aktion“ sollen Unternehmen und Ausbildungsinteressierte zusammengebracht werden. Darüber hinaus geht es bei der Aktion auch darum, auf die Ausbildungs- und Arbeitsmarktmöglichkeiten in der Heimat aufmerksam zu machen. Innerhalb der „Last-Minute-Aktion“ finden Ausbildungsinteressierte auf der Startseite der Kampagnenwebsite alle offenen Ausbildungsangebote von Unternehmen, die für den Ausbildungsbeginn 2020 noch freie Lehrstellen zu besetzen haben. Ende Juni gab es nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit 10.222 gemeldete



Ausbildungsstellen (-3,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr). Dem stehen rund 6.319 (-15,3 Prozent) gemeldete Bewerber gegenüber. Zu den „Top Five“ der unbesetzten Ausbildungsplätze zählen: Kaufmann/-frau im Einzelhandel (342 unbesetzte Ausbildungsplätze); Koch (319); Verkäufer/in (293); Hotelfachmann/-frau: (282) und Restaurantfachmann/-frau (255).

Das Wirtschaftsministerium und die Industrie- und Handelskammern in MV werben gemeinsam für die guten beruflichen Perspektiven in Mecklenburg-Vorpommern. Die Fachkräftekampagne Durchstarten in MV (www.durchstarten-in-mv.de) wird vom Wirtschaftsministerium MV und den Industrie- und Handelskammern im Land finanziert. Informationen zur Kampagne: www.durchstarten-in-mv.de Instagram: www.instagram.com/durchstarteninmv Facebook: <https://www.facebook.com/DurchstartenInMV> YouTube: <https://www.youtube.com/user/DeinLandDeineChance>

PM/STK

Mecklenburg-Vorpommern-Tag: 4. bis 6. Juni 2021

Der in diesem Jahr coronabedingt ausgefallene Mecklenburg-Vorpommern-Tag hat einen neuen Termin. Vom **4. bis 6. Juni 2021** wird – wie eigentlich für dieses Jahr geplant – die Hansestadt Greifswald zum MV-Landesfest einladen. Der MV-Tag war hier ursprünglich für das Wochenende vom 18. bis 20. September 2020 geplant. Die Stadtverwaltung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald als Gastgeberin



Unterzeichnung des Vertrages zur Ausrichtung des MV-Tages zwischen Dr. Heiko Geue (Chef der Staatskanzlei MV - re.) und Greifswalds Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder (li.)

Neubürgerstammtisch in Neubrandenburg

Zuhause ist kein Ort, sondern ein Lebensgefühl!

Das ESF-geförderte Welcome Center Mecklenburgische Seenplatte lädt am **30. Juli 2020** ab 18:00 Uhr zum 3. Stammtisch für Zuzügler und Heimkehrer in die Neubrandenburger „Hafenstunde“ (Augustastr. 7, 17033 Neubrandenburg). Die „Hafenstunde - Deine Auszeit unter Freunden“ ist ein Lokal ohne Schnick und Schnack, am Wassersportzentrum direkt am wunderschönen Tollensesee gelegen, das man einfach kennen(lernen) sollte.

ein Lokal ohne Schnick und Schnack, am Wassersportzentrum direkt am wunderschönen Tollensesee gelegen, das man einfach kennen(lernen) sollte.

Mit dabei ist am 30. Juli 2020 auch die Landmanufaktur Honigsegen mit dem einen oder anderen regionalen Produkt zum Verkosten. Karrierechancen, die Wohnsituation, die Einbindung der Familie und Freizeitaktivitäten sind mögliche Themen für den Neubürgerstammtisch. Schon das neue Lieblingsrestaurant gefunden? Schon Mitglied in einem Sportverein? Wie lässt sich das Leben in diesem landschaftlich wunderschönen Landkreis noch verbessern? Wo kann ich mein Kind am besten betreuen lassen? Über all das kann gemeinsam debattiert, diskutiert oder philosophiert werden. Sind Sie dabei?

Anmeldung bis **27. Juli 2020**: info@welcome-mse.de oder Telefon 0395 5683706, www.welcome-mse.de

Bist du auch neu hier?
dann komm doch zum
NEUBÜRGERSTAMMTISCH
In der schönen Hafenstunde und Zuzügler auf der Terrasse mit Blick auf
deiner neuesten Heimat kennen. Gern mit dabei: Landmanufaktur
Honigsegen mit regionalen Produkten

am **30. Juli 2020**
ab 18:00 Uhr in der „Hafenstunde“
Augustastr. 7, 17033 Neubrandenburg

„Zuhause ist kein Ort, sondern ein Lebensgefühl“

Anmeldungen bis zum **27. Juli 2020** bitte an:
info@welcome-mse.de oder **0395/ 568 37 06**

Aktuelle Stellenausschreibungen

Aktuelle Stellenausschreibungen des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte sind auf der Internetseite des Landkreises unter www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de unter Aktuelles veröffentlicht.



LEADER unterstützt Ideen



Ideen für die Region, für die Daseinsvorsorge, die Lebensqualität, Gleichstellung, wirtschaftlich, in der regionalen Wertschöpfung, kulturell oder hinsichtlich des kulturellen Erbes, bezüglich der Natur oder des Naturerbes, werden in der Seenplatte auch mit Unterstützung der Experten der LEADER-Aktionsgruppen realisiert. Diese – Wirtschafts-, Sozial- und Verwaltungspartner in den Regionen Demminer Land, Mecklenburg-Strelitz und Mecklenburgische Seenplatte-Müritz – prüfen und bewerten seit den 90-er Jahren Ideen und Vorhaben dahingehend, wie relevant sie für die Entwicklung der Region sind und ob sie finanziell mit Mitteln aus dem LEADER Förderprogramm der EU zur Förderung ländlicher Regionen wie der Seenplatte unterstützt werden können.

Mehr als einen Ausflug wert - „Der kleine Landhausmarkt“ in Siedenbollentin

Förderung: 49.000 Euro

Die Schwestern Jutta Schulze und Ines Fahrn aus Siedenbollentin kauften vor circa zwei Jahren den alten Konsum des Dorfes. Mit dem Schritt in die Selbständigkeit und dem Umbau des Konsums zu einem Café und Naturkostladen hatten sie sich zum Ziel gesetzt, etwas eigentlich Selbstverständliches und doch fast in

Vergessenheit Geratenes für das Dorf wiederzubeleben. Zuvor war aber noch eine Menge zu tun, denn außer den Wänden, dem alten Dach und einem verwilderten Garten war nichts mehr da vom ehemaligen Konsum. Im Sommer 2018 ging es endlich los. Der Garten wurde geräumt und wieder auf Vordermann gebracht,

der gammelige Putz kam runter, Heizung, Sanitär, Elektrik wurden installiert, das Dach saniert, neue Böden gelegt, die Fenster erneuert und die individuelle Einrichtung mit viel Liebe zum Detail angeschafft. Finanzielle Unterstützung in Höhe von 49.000 Euro kam von der LEADER-Aktionsgruppe „Demminer Land“.

Heute haben sich die unzähligen anstrengenden Stunden mit beeindruckendem Ergebnis

ausgezahlt. Das einst marode Gebäude hat sich in ein rustikales Café in lichtdurchflutetem, mediterran anmutendem Landhausstil verwandelt, mit vielen kleinen, liebevoll zusammengestellten Extras vom gemauerten Kaminofen über die alten Holzmöbel und nostalgischen Leuchten bis zur wunderschönen, restaurierten alten Bauernhaustür.

Neben den diversen Kaffeespezialitäten gibt es im kleinen „Landhausmarkt“ auch

selbstgebackenen Kuchen und regionale Spezialitäten zum Genießen und Mitnehmen. Ein Angebot, das durch eine stetig steigende Nachfrage honoriert wird, da die engagierten Betreiberinnen ihren „Landhausmarkt“ auch für Veranstaltungen und kleine Feiern anbieten. Der an das Café angeschlossene Naturkostladen ist dabei ein zusätzliches Plus. Hier können die Siedenbollentiner und alle, die mal eben so zum Stöbern vorbeikommen,

hier endlich wieder die kleinen, aber notwendigen Dinge des Lebens kaufen oder für einen kleinen Plausch inne halten. www.naturkostundcafe.de

Informationen zu den drei LEADER-Regionen in der Mecklenburgischen Seenplatte:
Regionalmanagement LAG Demminer Land
Marc Frankowiak
Tel.: 0395 57087 4864;
marc.frankowiak@lk-seenplatte.de

Zeitreise. Erleben, was war!

In den Museen der Mecklenburgischen Seenplatte



2020 ist für die Museen des Landkreises ein Jubiläumsjahr.

40 Jahre Schliemann-Museum in Ankershagen, 10 Jahre 3 Königinnen Palais auf der Schlossinsel Mirow und zahlreiche Erneuerungen im AGRONEUM Alt Schwerin wollen gefeiert werden. Mit beliebten, neuen, spannenden, interessanten, abwechslungsreichen, aufregenden Veranstaltungen, Aktionen, Überraschungen. Für Kinder bis 18 Jahre ist bis zum 31. August 2020 der Eintritt in allen drei Museen kostenfrei (Das Angebot gilt nicht für Schulklassen und Schülergruppen).

10 Jahre für 3 Königinnen

Seit zehn Jahren ist das Kavalleriehaus des barocken Schlossensembles auf der Schlossinsel Mirow als 3 Königinnen Palais bekannt. Ehemals der Küche und dem Gesinde der Sommerresidenz der Herzöge von Mecklenburg-Strelitz vorbehalten, ist das imposante Kavalleriehaus heute ein modernes Kultur- und Erlebniszentrum. Das mitnimmt auf die Spuren

derer von Mecklenburg-Strelitz und der drei Prinzessinnen des Herzogtums – Sophie Charlotte, Luise und Friederike -, die zu bedeutenden europäischen Königinnen wurden. Eine interaktive Ausstellung, thematisierte Führungen durch das historische Ensemble, spannende Vorträge zu den herzoglichen Familienmitgliedern, individuelle Rundgänge, das Palais-Café

mit unvergleichlichem Blick auf den Mirower See sowie zahlreiche Familienaktionen lassen die Besucher des 3 Königinnen Palais in vergangene Zeiten eintauchen. Neu im historischen Gemäuer ist die umgestaltete Galerie im Obergeschoss. Hier haben regionale Künstler Raum, mit ihren Werken Einblicke in die Kultur der Mecklenburgischen Seenplatte zu geben. Die Reise durch die Vergangenheit wird so auf besondere, immer wieder andere, individuell erlebbare Weise abgerundet.

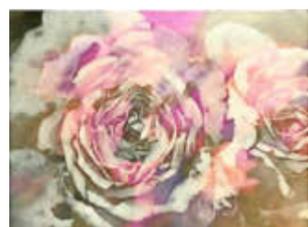
Den Auftakt zum 10-jährigen Jubiläum des 3 Königinnen Palais macht die, in der Seenplatte lebende, Künstlerin Daniela Friederike Lüers mit ihrer Ausstellung „Anmut & Liebreiz“. „Meine Botschaft ist, sich auf die Dinge zu konzentrieren, die uns glücklich machen. In meinen Kunstwerken realisiere ich dies, indem ich das Licht zeige. Früher setzte ich dafür starke Licht-Schatten-Kontraste und leuchtende Farben ein. Heute male ich das Licht selbst. Dabei ist mir ein liebevoller Ausdruck, Verspieltheit und innerer Frie-

den wichtig, um dem Betrachter Freiräume für die Seele anzubieten...“, erklärt Lüers ihre Arbeiten. Die Vernissage der Ausstellung „Anmut & Liebreiz“ mit geladenen Gästen ist am **15. August 2020** Auftakt der Feierlichkeiten zum 10-jährigen Jubiläum des 3 Königinnen Palais. Ab 15 Uhr laden die be-

schwungt jazzigen Rhythmen von „The Marching Saints“ zum Mitfeiern ein – inklusive der Möglichkeit, sich mit der Künstlerin zu ihren Werken auszutauschen. Kostenfreie Inselführungen mit allerlei Wissenswertem zu dem einzigartigen Areal voller Geschichte und Geschichten, eine königlichen Schatzsuche und



ein Kinderprogramm im Freien machen den Geburtstag zu einem Fest für Klein und Groß. Das eine Geburtstagstorte im Palais-Café sicher genussvoll abrundet. Das 3 Königinnen Palais hat täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. www.3koeniginnen.de



Werke von Daniela Lüers aus „Anmut & Liebreiz“

Es wird heiß - in der alten Schmiede auf dem Freigelände des AGRONEUM

Am **23. August 2020** können Interessierte im AGRONEUM Alt Schwerin endlich wieder selbst Hand anlegen und kreativ werden. In gleich zwei Schmiede-Workshops um 11.00 und um 13.00 Uhr geht es dabei heiß her. Unter fachkundiger Anleitung können die

Teilnehmer uraltes Wissen umsetzen und ihr eigenes Messer, Nägel oder Hufeisen fertigen. **Um Voranmeldung wird gebeten:** info@agroneum-alt-schwerin.de oder telefonisch unter 039932 47 45 0. Das 5 Hektar große Gelände des AGRONEUM bietet mit



seinen zahlreichen Spielplätzen, dem Streichelgehege und vielen spannenden Themenwelten aber auch darüber hinaus immer einen erlebnisreichen Ausflug in die Vergangenheit der Landwirtschaft Mecklenburg-Vorpommerns. Nach dem die Besucher herzlich eingeladen sind, sich bei einem Stück Kuchen, Eis oder mit einem Snack aus der herzhaften mecklenburgischen Küche im Bauern-Bistro auf dem Gelände zu stärken und im Museums-Shop nach großen und kleinen Schätzen zu stöbern. Das AGRONEUM Alt Schwerin hat täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. www.agroneum-alt-schwerin.de



HÖHEPUNKTE IM SCHLIEMANN-MUSEUM

31.07.2020

Sonderausstellung (Juli - Oktober)
„Reise durch 40 Jahre Sonderausstellungen im Schliemann-Museum Ankershagen“

02.08.2020

Sonntagsvortrag
Restaurator Detlef Krohn (Carpin): Mittelalterliche Gewölbeausmalung im Chor der Ankershagener Dorfkirche.“ Der Ort der Veranstaltung wird noch bekannt gegeben. Anmeldung erwünscht.

05.08.2020, 14.00 Uhr

„Schliemann-Spezial“
„Museumsbesuch mit Einführung und anschließendem Kaffeeklatsch (Kaffee und 1 Stück Kuchen), im Gespräch mit den Museumsmitarbeitern.“
Eintritt: 11 Euro, Anmeldung erwünscht.

22.08.2020, 21.30 Uhr

Kino-Open-Air im Museumsgarten
Gezeigt wird der 2004 erschienene Film „Troja“ von Wolfgang Petersen.
Eintritt: 5,- Euro

SCHLIEMANN MUSEUM ANKERSHAGEN

Lindenallee 1
17219 Ankershagen
Tel. 039921 3252
schliemann-museum.de

Freilichtbühne Waren (Müritz)

Heißer Kultur-Sommer



Ungewöhnliche Zeiten bedürfen ungewöhnlicher Aktionen. Denn – durch Corona gibt es in diesem Sommer zwar keine Fortsetzung der beliebten „Müritz-Saga“ mit der Geschichte um den Maskierten Rächer von der Müritz. Dass es auf der idyllischen Freilichtbühne auf dem Warener Mühlenberg dennoch nicht still bleibt, dafür hat das Team um Nicole und Nils Düwell mit großem Einsatz, viel Improvisation und noch mehr Können gesorgt und ein Programm zusammengestellt, das vom 22. Juli bis zum 28. August 2020 ein wahres Aktion- und Action-Feuerwerk abschießt.

Immer mittwochs bis freitags heißt es dann für Familien, Kinder, Jugendliche und Erwachsene von morgens bis manchmal sogar tief in die Nacht: Auf zur Freilichtbühne und erleben, was vor und hinter den Kulissen der beliebten „Müritz-Saga“ alles möglich ist. Mit mehr als 50 Veranstaltungen von Mitmach-Theater über Tanz und Puppenspiel bis zum professionellen Stunt-Training bietet das Müritz-Saga-Team Einheimischen



König Achtlos und das Geheimnis der Farben - Umwelt-Mitmach-Märchen mit Musik

und Gästen in diesem Sommer ein buntes Kulturprogramm voller Unterhaltung, Abwechslung, Spaß, Romantik. Für Müritz-Saga-Chef Nils Düwell ist dies „eine wichtige Weiterentwicklung des Kulturortes Warener Freilichtbühne als fester Bestandteil der touristischen Erlebnisorte der Region und als Veranstaltungsstätte auch für Kinder und Jugendliche“. Informationen zum Kultur-Sommer auf der Freilichtbühne Waren (Müritz), ergänzt um stadtgeschichtliche Fakten, Legenden und Sagen über den Mühlenberg und Veranstalterinformationen zu aktuellen technischen und örtlichen Gegebenheiten gibt es auf www.freilichtbuehne-waren.de WMSE/AS



Wirtschaftsfaktor Tourismus

Der Tourismus ist einer der führenden Wirtschaftsbereiche in MV und in der Seenplatte. 12 Prozent der Wirtschaftsleistung MVs werden hier erbracht, mehr als 131.200 Menschen - 17,8 Prozent der Erwerbstätigen in MV - arbeiten in Tourismus- und tourismusnahen Unternehmen, tragen mit ihrer Arbeit entscheidend zum Bestand und Wachstum anderer Branchen bei. Durch die coronabedingten Einschränkungen hat die Branche einen massiven Einbruch von bis zu 57,5 Prozent bei Gästeankünften und 51 Prozent bei Übernachtungen allein im März 2020 erlitten. Seit dem 18. Mai 2020 fährt der Tourismus im Land langsam wieder hoch. Was sich nicht nur in den steigenden Touristenzahlen bemerkbar macht, sondern auch in spannenden Projekten. Die ihres dazu beitragen, die Mecklenburgische Seenplatte attraktiver zu machen. Für Einheimische und Gäste!

Sehnsuchtsort Seenplatte

Berlin, München oder Köln waren gestern. Heute zieht es Film- und Fernsehmacher an Schauplätze in der Mecklenburgischen Seenplatte. So wie gleich zwei TV-Hochkaräter, die unsere Region kameratechnisch unter die Lupe nahmen.

„Verstehen Sie Spaß?“ im Land der 1000 Seen



Wohl jeder kennt das Comedy-Format „Verstehen Sie Spaß?“, das in teilweise absurden Situationen mal mehr, mal weniger prominente Mitmenschen auf den Arm nimmt. Für den Dreh des diesjährigen „Verstehen Sie Spaß“-Spezials war Moderator Guido Cantz bei uns in der Mecklenburgischen Seenplatte unterwegs. Hier produzierte das 15-köpfige Team vom 23. bis 25. Juni 2020 die Sonder-

sendung mit den 25 besten Clips aus dem letzten Jahr. Anmoderiert werden diese durch 25 Einspieler, die an Schauplätzen in Waren (Müritz), Röbel/Müritz, Ulrichshusen, Neubrandenburg, Neustrelitz, der Schlossinsel Mirow und im Seerosenparadies in Granzow entstanden. Vorgeschlagen wurden diese durch den Tourismusverband Mecklenburgische Seenplatte e. V., an den sich die Produktionsfirma bereits Anfang des Jahres auf der Suche nach den schönsten Postkarten-Motiven gewandt hat. Weil die Crew für ihre diesjährige Sondersendung Orte brauchte, die mehrere Motive hergeben, kam es beispielsweise zu einer Hausboot-

Was sich ziemlich unpassend anhört - dröhnende amerikanische Kulturräder und historische Gutshäuser - passt tatsächlich sehr gut zusammen. Zum einen verstehen sich Biker als moderne Ritter der Landstraße. Zum anderen haben gerade die Liebhaber des amerikanischen Kulturrads schlechthin großes Interesse daran, Touren durchs Land mit anspruchsvollen Zielen zu kombinieren. Das sieht auch Michael Brose so, Inhaber der Küstencruiser GmbH Rostock (www.kuestencruiser.de). Als ehemaliger Harley-Davidson-Händler hat Brose schon frühzeitig begonnen, seine Motorräder auch an Touristen zu verleihen - samt Ausstattung - und geführte Touren durch Mecklenburg-Vorpommern anzubieten. Im vergangenen Jahr sind zu den Harleys auch noch so



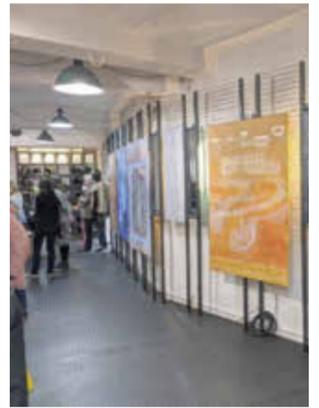
genannte HotRods dazugekommen und die nicht minder kultigen, nostalgischen Ruffian-E-Bikes. In einer Kooperation mit dem Verein der Schlösser, Guts- und Herrenhäuser in MV hat das Projekt „Regiopolgarten Rostock, Stadt-Land-Gut“ seit Anfang Juli 2020 nun eine Touren-Basis in den Geschäftsräumen von Küstencruiser in der östlichen Altstadt Rostocks, nahe dem Stadthafen. Von hier aus können Touristen zu individuellen oder geführten Touren ins Mecklenburgische Land starten, in die Seenlandschaft, zu den zahllosen Guts- und Herrenhäusern, Hofläden, historischen Anlagen und kulturellen Einrichtungen. Seit Juli 2020 können sich Rostocker und ihre Gäste in der Stadt-Land-Gut-Tourenbasis über Tagesziele und Mehrtagesausflüge in die Mecklen-



burgische Kulturlandschaft informieren. Die Einrichtungen - Guts- und Herrenhäuser, Burgen und Schlösser - können dazu die Möglichkeit nutzen, ihr Haus in einem überraschend anderem Rahmen zu präsentieren und zu bewerben - flankiert von schweren Harley-Davidsons, kultigen HotRods und nostalgischen Ruffians.

Davon, wie gut das zusammenpasst, konnten sich bereits am 19. Juni 2020, zur Eröffnung der diesjährigen Mittsommer-Remise, zahlreiche geladene Gäste bei der Vernissage der Ausstellung „Gutshäuser“ der in der Seenplatte lebenden Künstlerin Daniela Lüers, überzeugen.

WMSE/AS



„Entdecke Deutschland“

www.entdecke-deutschland.de ist eine Aktion der Tourismusverbände aller 16 Bundesländer, die mit Reportagen, Tipps und vielen guten Ideen den unvergesslichen Urlaub im eigenen Land schmackhaft machen will. Der Tourismusverband Mecklenburgische Seenplatte e. V. beteiligt sich und damit unsere Region in verschiedenen, auf unsere Themen zugeschnittenen Kategorien. So steht in der Kategorie „Kleine Abenteuer“ die Familie im Mittelpunkt.

Beim „Perfekten Wochenende“ geht es - eigentlich untypisch für die Seenplatte und damit unerwartet - um das Trendthema „Pilgern“. Im Takt von Natur und Seele werden hier Natur, Auszeit und Entschleunigung geschickt eingebunden und ein Schwerpunkt kreiert, der garantiert neugierig macht auf die Mecklenburgische Seenplatte.

Weitere Beiträge drehen sich um unsere Seen, das faszinierende Erlebnis der Seenplatte bei Nacht und das Lieblingsthema aller kleiner und großer Abenteuer - Hausbootfahren.

Begleitend zu „Entdecke Deutschland“ hat die Deutsche Bahn die millionenschwere Sommerkampagne „Deutschland neu entdecken“ gestartet. Und natürlich ist die Seenplatte auch hier ziemlich beeindruckend, wird sie doch mit dem Urlaubshotspot per se - Florida - gleich gesetzt.

Auszeit in der Mecklenburgischen Seenplatte: <https://www.entdecke-deutschland-bahn.de/mueritz>



Fahrt von der Marina Eldenburg nach Klink. „Hier hat man unter anderem einen Blick auf den Nationalpark und sieht die Weite der Müritz“, erklärt Christin Drühl vom Tourismusverband. Dazu kamen dann auch noch der Aufstieg auf den Turm der Marienkirche in Röbel oder die Kanutour in der Kleinseenplatte. Die ausgewählten Drehorte sollten die vielen Facetten und die Vielfalt der Seenplatte abbilden. Aus-

gestrahlt wird die dreistündige Sondersendung, die stets ein Millionenpublikum erreicht, am 22. August 2020. Womit die Bekanntheit der Seenplatte enormen Auftrieb erhalten dürfte. Zumal der beliebte Moderator seine Fans auch bereits über Facebook und Instagram über den spannenden Dreh an so vielen verschiedenen und beeindruckenden Orten auf dem Laufenden hielt. WMSE/AS

„Grenzenlos - Die Welt entdecken“ in der Mecklenburgischen Seenplatte

Moderatorin Annett Fleischer war für die SAT 1 Produktion „Grenzenlos - Die Welt entdecken“ ebenfalls eine Woche in der Mecklenburgischen Seenplatte unterwegs. Und das nicht einfach so. Getreu ihrem Sendungsmotto ging Annett auf Kanutour mit einem Nationalpark-Ranger, war zu

Besuch im Bärenwald Müritz und im DDR-Museum Malchow, unterwegs in stylischen Klamotten auf historischen Zweirädern, arbeitete hart Seite an Seite mit dem Fischer vom Kölpinsee ...

Die Sendung wird am 1. August 2020 um 19:00 Uhr auf SAT.1 ausgestrahlt.

Kontakt:
Tourismusverband Mecklenburgische Seenplatte e. V.
Christin Drühl
c.druehl@1000seen.de, www.mecklenburgische-seenplatte.de

#Abenteuerland Seenplatte. Echte Menschen. Echte Stories. Echt Seenplatte.

Die Mecklenburgische Seenplatte ist ein Abenteuerland - zum Leben, Wohnen und Arbeiten. Das entdecken immer mehr Menschen für sich - Einheimische, Rückkehrer und Zugezogene. Wie diese sich ihrem persönlichen Lebensabenteuer in der Seenplatte stellen, das Leben hier und die ganze Region bereichern, zeigt seit dem 4. Oktober 2019 die Youtube-Miniserie „Abenteuerland Seenplatte“.

Episode 18: Das Paradies ist grün und heiß - für die Solawi-Gärtnerin Jette Lahain aus Klein Trebbow

Als echtem Land- und Waldkind konnte Jette Lahain nach Lebensstationen in der Schickeria Berlins oder in der Weite des australischen Outbacks nichts Besseres passieren, als zurück zu kommen in die Mecklenbur-

gische Seenplatte. Schon als Abiturientin genoss sie hier menschliche und natürliche Freiheiten, die andernorts nur schwer zu finden sind. Frei von gesellschaftlichen Konventionen und der Enge der (Groß)

Städte, fühlt sie sich als studierte Gärtnerin in der Solawi Klein Trebbow - eine Vertrags- und Mitmach-Landwirtschaft für Konsumenten und Produzenten - angekommen. Weil hier nur zählt, wer sie ist. Weil sie hier mit Menschen zusammenarbeiten kann, die die gleiche Leidenschaft für die Natur, die Region und die Sache haben,

wie sie selbst. Weil sie hier Landwirtschaft und Gartenbau wieder neu entdecken und ursprünglich betreiben kann - und nicht nur als Fachfrau. Weil sie das, was sie täglich mit Fleiß, Power und Liebe macht, fühlen, riechen und schmecken kann. Weil sie sich hier ehrlich willkommen und wirklich zu Hause fühlt.

Episode 19: Programmieren bei Hahnengeschrei und mit Frauenpower - Softwareentwicklerin Carina Clausohm aus Neverin

Im und mit dem elterlichen Unternehmen - Clausohm-Software GmbH - im ländlichen Neverin aufgewachsen, stand für Carina Clausohm schon früh, nach ersten Kursen an der

Neubrandenburger Volkshochschule, fest, dass Programmieren ihr Ding ist. Es folgte ein Studium an der HTW Berlin, die selbstbewußte berufliche Etablierung in der Männer-



domäne IT, im Management komplexer Software-Projekte und natürlich im Familienunternehmen. Das sie ja quasi von der Pike und Gründung vor 30 Jahren auf begleitet hat - bis zum heute bekannten mittelständischen Unternehmen mit 75 Mitarbeitern und Standorten in Berlin, Aachen und eben Neverin. Für Carina Clausohm und ihre Familie ist und bleibt hier der Unternehmensstammsitz. Von dem

und für den, dank moderner digitaler Strukturen, aus und in der ganzen Welt gearbeitet werden kann. Vor allem aber ist Neverin vor den Toren Neubrandenburgs der geliebte Ruhepol der Familie, der nach der Arbeit in digitalen Welten erdet und Erholung bietet - in der mecklenburgischen Natur und in einer Region, in der man mehr Individualität leben kann, als man denkt.

WMSE/AS



Abenteuerland Seenplatte ist zu finden unter:

Homepage: www.abenteuerland-seenplatte.de

Youtube: [Abenteuerland Seenplatte](https://www.youtube.com/Abenteuerland-Seenplatte)

Instagram: [@abenteuerland_mse](https://www.instagram.com/abenteuerland_mse)

Facebook: [@abenteuerland.seenplatte](https://www.facebook.com/abenteuerland.seenplatte)



HiRegion

„HiRegion - Hochschule in der Region“ unterstützt in verschiedenen Projekten und Veranstaltungen den Transfer von Wissen in die Gesellschaft und damit die soziale und wirtschaftliche Entwicklung der Mecklenburgischen Seenplatte.

ELLI - Ein Beitrag zur Mobilitätswende im ländlichen Raum

Eine Rentnerin aus dem kleinen Dorf Evchensruh steigt in einen Kleinbus. Sie freut sich: „Ich finde es toll, dass hier jetzt was fährt!“. Sie will für verschiedene Erledigungen nach Röbel an der Müritz. Vor zwei Jahren war das noch nicht so einfach. Zwar fährt zwischen Röbel und Wittstock eine Linie der Mecklenburg-Vorpommerschen Verkehrsgesellschaft (MVVG), aber von ihrem Haus in Evchensruh bis zur nächstgelegenen Haltestelle sind es noch acht Kilometer. Da die Dame selbst nicht mehr fahren mag, ist ELLI, der Nachbarschaftsbus des Bürgerbusvereins Elde-Quellgebiet, für sie genau das Richtige. Sie nimmt neben dem ehrenamtlichen Fahrer aus dem Nachbardorf Platz und fährt mit ihm und drei weiteren Fahrgästen in die Stadt zum Einkaufen. Das Elde-Quellgebiet ist eines von vielen Beispielen, die zeigen, wie der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) in ländlichen Räumen immer weiter schrumpft. Ohne alternative Verkehrsmittel wird der



Prof. Udo Onnen-Weber und Clemens Weiss, HiRegion Reallabor Mobilität, entwickeln das Angebot stetig weiter und arbeiten an weiteren Ideen für den Mobilitätswandel im ländlichen Raum.

Verzicht auf das Auto im ländlichen Raum zur Herausforderung. Das HiRegion-Projekt „Reallabor Mobilität“ will diese Lücke schließen - gemeinsam mit engagierten BürgermeisterInnen und EinwohnerInnen. In so genannten Reallaboren arbeiten Wissenschaft und Gesellschaft gemeinsam an zukunftsfähigen Lösungen, die in den jeweiligen Orten nachhaltig umgesetzt werden

und auf andere übertragen werden können. So auch im Elde-Quellgebiet: Seit November 2017 sind hier die EinwohnerInnen auch ohne eigenes Auto wieder mobil, denn die Nachbarschaftsbusse der „Elde-Linien“ (ELLI) bringen die Menschen aus den umliegenden Dörfern zu den Haltestellen des Linienverkehrs. Prof. Udo Onnen-Weber vom Kompetenzzentrum ländliche

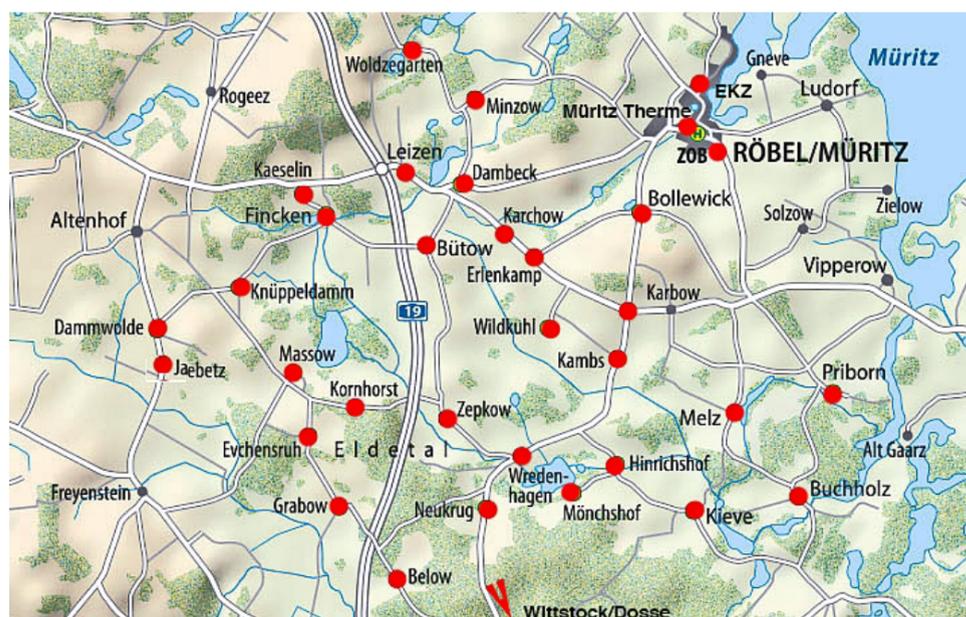
Mobilität (KOMOB), Projektleiter im HiRegion-Reallabor Mobilität, entwickelt diese Transportangebote weiter und will sie verstetigen. Für ihn liegen die Vorteile auf der Hand: „Die BewohnerInnen der Region gewinnen dadurch mehr Lebensqualität, der Zusammenhalt in den kleinen Dörfern wächst. Und gleichzeitig können wir die Erkenntnisse aus der Zusammenarbeit in unserer wissenschaftlichen Arbeit einsetzen.“ Finanziert wird das Projekt aus einem Mix von Spenden, Sponsoring und Fördermitteln. Der gemeinnützige Verein arbeitet nicht gewinnorientiert, da nur so die Fahrten ohne die Auflagen des Personenbeförderungsgesetzes möglich sind. Mittlerweile gibt es zwei ELLI-Fahrzeuge in der Region, die aus unterschiedlichen Bereichen nach Röbel und Wittstock oder zwischen den Dörfern fahren. Ein Nachbarschaftsbusnetzwerk ist entstanden. Die Busse werden ehrenamtlich gesteuert, sind aber dennoch verlässlich: „Es war kein Problem, FahrerInnen zu finden“, erklärt Clemens Weiss, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Reallabor „Mobilität“, und ergänzt: „Sie wohnen in der Regel in der Nachbarschaft, sodass die Busse in wenigen Minuten abfahrtsbereit sind. Für die unermüdliche Bereitschaft unserer FahrerInnen sind wir unglaublich dankbar.“ Das Angebot funktioniert auf Anfrage: Bei Bedarf rufen die BürgerInnen den jeweiligen Fahrer an. Der Fahrer plant die Touren selbstständig und schaut, wie er die Anfragen integrieren kann. Zwar müssen die Fahrgäste hier und da umsteigen, in Zukunft wird aber eine Routing-Plattform sicherstellen, dass die Anschlüsse passen (www.hubchain.de). Diese Software-Plattform wurde von einem Konsortium um das KOMOB zusammen mit den Stadtwerken Osnabrück,

dem Unternehmen HACON GmbH und der DLR Deutsche Luft- und Raumfahrt für ELLI entwickelt. HubChain wurde kürzlich mit dem Innovationspreis Reallabore vom Bundeswirtschaftsministerium ausgezeichnet. Rund 150 Fahrgäste zählt ELLI monatlich. Ove Clausen vom ELLI-Vorstand zeigt sich zufrieden: „ELLI bedeutet eine verbesserte Mobilität auf dem Land. Die Busse werden vielfältig genutzt. Ob von BewohnerInnen der örtlichen Klinik, dem Sportverein oder einfach für gemeinsame Ausflüge - ELLI macht unsere Region für alle wieder mobiler und verbessert

die Lebensqualität erheblich.“ Antje Styskal vom ELLI-Vorstand blickt zudem schon mit neuen Ideen in die Zukunft: „Die sehr gute Resonanz hat uns dazu motiviert, die Möglichkeiten zu erweitern. Ursprünglich sollte es ELLI der älteren Bevölkerung ermöglichen, ihre Unabhängigkeit zu behalten, ohne Unterstützung von Verwandten oder Bekannten in der Region wohnen bleiben zu können. Jetzt sollen auch die Eltern entlastet werden, indem ELLI die Kinder und Jugendlichen zu Freizeitaktivitäten bringt. Das erweitert zudem den Radius von Kindern, deren Eltern kein Auto besitzen.“



Die Nachbarschaftsbusse ELLI schließen die Lücken im Nahverkehr und sorgen damit vor allem für mehr Mobilität für Menschen.



Das ELLI-Liniennetz verbindet die Dörfer des Elde-Quellgebiets mit den Zentren Röbel/Müritz und Wittstock/Dosse.



Ove Clausen und Antje Styskal vom ELLI-Vorstand blicken optimistisch in die Zukunft.



Hochschule Neubrandenburg
University of Applied Sciences